



Samtgemeinde Salzhausen

Der Samtgemeindebürgermeister

Mitgliedsgemeinden:

Salzhausen mit OT Luhmühlen, Oelstorf und Putensen, Eyendorf, Garlstorf
Garstedt, Vierhöfen, Wulfsen, Gödenstorf mit OT Lübberstedt, Toppenstedt mit OT Tangendorf

Pressemitteilung der Gleichstellungsbeauftragten

01.03.13

Besser spät als nie! Die Enttabuisierung von Gewalterfahrungen älterer Frauen

Die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Salzhausen, Astrid Warburg-Manthey, möchte alle Betroffenen, Angehörigen sowie HelferInnen, WissenschaftlerInnen und Interessierte zu einem Vortrag mit dem Thema „Gewalterfahrungen älterer Frauen in ihren Partnerschaften“ einladen. Der Vortrag wird am Donnerstag, 07. März 2013 um 16.00 Uhr in der Dörpschün in Salzhausen gehalten werden. Eintritt ist frei Spenden für das Frauenhaus des Landkreis Harburg werden jedoch gern angenommen. Als Referentin wurde die Wissenschaftlerin Barbara Nägele aus Göttingen eingeladen, die vielfältig zum Themenkomplex „Sexualisierte sowie Häusliche Gewalt“ geforscht und publiziert hat. Barbara Nägele hat im letzten Jahr beim Hamburger Senatsempfang einen ähnlichen Vortrag gehalten.

Das Thema „Häusliche Gewalt“ sowie „Sexualisierte Gewalt“ ist in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der Medien gerückt. Zu recht, wie die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreis Harburg finden. Im Laufe ihres Lebens ist jede vierte Frau – das sind 25% der weiblichen Bevölkerung – im Laufe ihres Lebens mindestens einmal von sexueller Gewalt betroffen. Als sexualisierte Gewalt werden alle Handlungen sexueller Konnotation gegen den Willen und aufgrund körperlicher, psychischer, oder sprachlicher Unterlegenheit bezeichnet.

Aufgrund des vorliegenden Machtgefälles (Partnerschaft, Beziehung, Arbeitskontext etc. nutzt der Täter seine Macht- und Autoritätsposition aus, um seine eigenen Bedürfnisse auf Kosten des Gegenübers zu befriedigen. Heute wird die frühere Bezeichnung "Sexueller Missbrauch" häufig durch den Begriff "Sexualisierte Gewalt" ersetzt, um deutlich zu machen, dass es sich um Gewalt und nicht um Sexualität handelt.

„Besser spät als nie“ bezieht sich auf die immer noch vorhandene Tabuisierung gerade bei Gewalterfahrungen älterer Frauen.

Die im vergangenen November gezeigte Ausstellung „Rosenstraße 76“ zum Thema der Häusliche Gewalt hat als eine Reaktion der vielen Besucherinnen genau dieses Thema offenbart. Im Anschluss an die geführten Rundgänge zeigten sich viele ältere Frauen im Einzelkontakt betroffen. Und berichteten, davon, dass sie zuvor nirgends die Möglichkeit gesehen hätten, sich auszutauschen, ja überhaupt davon gewusst zu haben, dass sie diese leidvollen Erfahrungen mit vielen anderen teilen würden.

Im Anschluss an diese Ausstellung hat die Gleichstellungsbaufragte der Samtgemeinde Salzhausen für das Jahr 2013 eine lose Vortragsreihe geplant, in der sich unterschiedliche ReferentInnen mit dem Thema „Häusliche Gewalt“ bzw. „sexualisierte Gewalt“ in ihren Formen, Ursachen und Konsequenzen befassen werden.

Den Auftakt dieser Veranstaltungen macht Barbara Nägele mit ihrem Vortrag „Gewalterfahrungen älterer Frauen in ihren Partnerschaften“ am kommenden Donnerstag, 07.03.13 um 16.00 Uhr in der Dörpschün in Salzhausen.